

Checkliste zur Arbeitsorganisation und Verantwortungsübernahme im Teamteaching

Was?	Leitfragen	Zeitraum	Verantwortung	Kontrolle
Planungszeit	Stimmen Sie sich über Planungs- und Reflexionszeiten ab: <ul style="list-style-type: none"> • Wann können wir uns im Alltag regelmäßig treffen? • Wer übernimmt die Verantwortung zur Planung eines Treffens? • Wann steht uns ein Alternativzeitraum für zusätzliche Planungen oder Reflexionen zur Verfügung? 			
Geteilte Verantwortung im Lehr-Lerngeschehen	Im Teamprozess können geteilte Verantwortungsübernahmen den Arbeitsprozess erleichtern: <ul style="list-style-type: none"> • Wer behält den Lehrplan im Auge und legt bestimmte Schwerpunkte fest? • Wer plant die einzelne Lerneinheit? • Wer legt die Ziele einer Lerneinheit fest? • Wer erstellt Kompetenzraster für das Selbstlernmaterial? • Wer entwickelt eine Lernziel-/Kompetenzkontrolle? • Wer erstellt ggf. E-Learning-Material? Überlegen Sie gemeinsam (auch mit den Lernenden): <ul style="list-style-type: none"> • Wie können wir gemeinsam innerhalb einer Lerneinheit unterrichten? (Team Modell) • Wie stellen wir Lernstrategien und individuelle Herangehensweisen in den Lernvorgängen sicher, um den unterschiedlichen Lernenden zu begegnen? Welche Medien, (Selbst-) Lernmaterialien, Methoden führen und setzen wir ein? • Wie entwickeln wir differenzierte Förderaktivitäten? • Wie können individuelle Förderpläne in die Planungen Berücksichtigung finden? Wo gibt es thematische Anknüpfungspunkte? Welche Niveaustufen unterrichten/ fördern wir? • Wer wertet und benotet Tests? Wie entwickeln wir diesen Prozess? 			

Was?	Leitfragen	Zeitraum	Verantwortung	Kontrolle
Inklusive Lernumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Wie können wir eine Lernumgebung gestalten, die inklusiv für die Lehrenden und alle Lernenden wirkt? • Wie können wir eine höhere Gerechtigkeit fördern? – unter den Lernenden und innerhalb unseres Teams? • Wie sichern wir ein differenziertes Vorgehen nach Niveaustufen, um allen bestmögliche Kompetenzerweiterungen bei unterschiedlichen Voraussetzungen zu ermöglichen? 			
Regeln	<p>Bevor Sie mit Ihren Lernenden gemeinsam Regeln und Rituale entwickeln, empfehlen wir zur Vorbereitung, sich im Team über bestimmte Vorstellungen auszutauschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind für uns wichtige Regeln und Erwartungen im gemeinsamen Lehren und Lernen – im Team und im Lernsetting? • Wie können wir die Teamregeln gemeinsam mit den Lernenden herausarbeiten und gestalten, damit sie wirksam für alle sind? • Wie möchten wir gewünschtes positives Verhalten anerkennen und verstärken? • Welche Konsequenzen setzen wir bei Abweichungen ein? 			
Setting	<ul style="list-style-type: none"> • Wie gestalten wir den Lernraum, um vielfältige Formen des Teamteachings umsetzen zu können? • Wie organisieren wir größere Lernformate wie Lernlandschaften (Lernbüros, Lernwerkstätten), Projekte, Arbeitsgemeinschaften nach Interessen und Neigungen, Instruktionsphasen, um Teamteaching sinnvoll und effektiv einzusetzen? • Wie nutzen wir Teamteaching, um die individuelle Förderung aller Lernenden zu verbessern? • Wie ist die Lernumgebung zu gestalten, um flexible Gruppenkonstellationen der Lernenden zu fördern? • Wie gewährleisten wir, dass alle Teammitglieder einen eigenen Platz in der Lernumgebung finden? • Können wir andere Räumlichkeiten im Gebäude nutzen? (z. B. Errichtung von Lernclustern, Lernlandschaften?) 			

Was?	Leitfragen	Zeitraum	Verantwortung	Kontrolle
Rituale	<p>Rituale innerhalb des Lerngeschehens – zunächst innerhalb Ihres Teams – gemeinsam mit den Lernenden vereinbaren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regeln der Zusammenarbeit, Kommunikation • Meldungen (Handzeichen, Ampelsystem, ...) • Toilettennutzung • Aufgabenbesprechungen (festgelegte Zeiträume für individuelles Feedback, Gruppenfeedback, ...) • Materialverteilung (Materialstation, Austeildienst, ...) 			
Geräuschpegel	<ul style="list-style-type: none"> • Wie empfindlich reagieren wir bei einem bestimmten Geräuschpegel im Lerngeschehen? • Wo liegt unsere individuelle „Toleranzgrenze“? • Wie machen Lernende darauf aufmerksam, wenn sie sich gestört fühlen? • Benutzen wir ein bestimmtes Zeichen, um die Aufmerksamkeit aller Lernenden auf uns zu ziehen? 			
Disziplin	<p>Entwickeln Sie gemeinsam mit Ihren Lernenden Regeln und Rituale, an die sich alle halten. Folgende Fragen können Sie im Team und dann gemeinsam mit der Lerngruppe klären:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Konsequenzen machen wir wann unseren Lernenden transparent? • Wer agiert von uns als Ansprechpartner/in bei Verhaltensfragen bestimmter Lernender? Wer übernimmt Verantwortung bezüglich Verhaltensfragen und führt mit Lernenden Feedbackgespräche (nach Kapitel 4.2.5 und 5.4.3) durch? • Wie bringen sich die Lernenden aktiv in die Gestaltung angemessener Verhaltensweisen für alle ein? • Wie schützen wir besondere Bedürfnisse der Lernenden und Lehrenden, die auf wechselseitigen Respekt und Toleranz für unterschiedliche Wahrnehmungen beruhen? 			

Was?	Leitfragen	Zeitraum	Verantwortung	Kontrolle
Individuelle Lernpläne	<ul style="list-style-type: none"> • Wie werden Zielsetzungen der Lernenden besprochen? • Wie sollten diese Zielsetzungen (z. B. Kompetenzraster) an die Lernenden weitergegeben und verfolgt werden? • Wie möchten wir die individuellen Lernverläufe der Lernenden verfolgen und festhalten? Wer ist für wen verantwortlich? • Wie bringen sich die Lernenden dabei ein (z. B. durch Zielvereinbarungen)? 			
Dokumentation und Rückmeldung individueller Lernfortschritte	<ul style="list-style-type: none"> • Wie gehen wir mit Leistungsbeobachtungen um? • Wie möchten wir Lernfortschritte der individuellen verschiedenen Lernenden beobachten, festhalten und rückmelden? • Wie können die Lernenden dabei eine aktive Rolle einnehmen? • Welche Kompetenzraster oder Zielvereinbarungen verfassen wir für welche Lernenden? Welche speziellen Modifikationen sind bei verschiedenen Lernenden zu berücksichtigen? Wie machen diese sich innerhalb einer Bewertung sichtbar? 			
Bewertungskontexte	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Rolle spielen schriftliche Ausarbeitungen für uns im Bewertungskontext? Welche Rolle spielt die sonstige Mitarbeit? • Welche Aufgaben oder Tests/Klausuren möchten wir stellen? • Wer ist für welche schriftliche oder mündliche Benotung/Rückmeldung verantwortlich? • Auf welches Bewertungssystem möchten wir uns einigen? • Wie möchten wir die einzelnen Lernverläufe der Lernenden verfolgen? Ist die Arbeit an einem Portfolio für uns eine Möglichkeit? • Wie sehen dies die Lernenden? Welche Erwartungen haben sie? • Wie können wir Rubriken für bestimmte Aufgaben entwickeln? Wie können wir die Lernenden daran partizipieren lassen? • Welchen Bestimmungen unterliegen unseren Überlegungen? (Lehrplan, Schulgesetz, Ausbildungsordnungen usw.) • Welche Freiräume können wir gegenüber den Vorgaben nutzen? 			

Was?	Leitfragen	Zeitraum	Verantwortung	Kontrolle
Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Worin sehen wir die größte Herausforderung im Team-Prozess? • Welche Lösungswege sehen wir diesbezüglich? • Was sollte unseren Teampartner/innen bewusst sein, was uns auf die Palme bringt? • ... • ... • ... • ... • ... 			
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Prozeduren können uns helfen, eine gute Teambeziehung zu bewahren und zu entwickeln? • Wie kommunizieren wir mit unseren Lernenden? Mit Eltern? Mit Vorgesetzten? Mit Kolleg/innen? • Wie gehen wir mit unseren Kommunikations-Bedürfnissen untereinander um? Auch während des Teamteachings? • ... • ... • ... • ... • ... 			

Schaubild 18: Checkliste zur Einführung von Teamarbeit: Was ist zu beachten? (in Anlehnung an Perez 2012, 38 ff.)